

Erntedank in Duisburg-Zentrum: Dankeslieder und Projekte für ein besseres Leben

Die Gemeinde Duisburg-Zentrum erlebte am Sonntag, 5. Oktober 2025, ihr erstes Erntedankfest seit der Gründung im November 2024.

Die rund 100 Teilnehmer brachten passende Blumen und (Feld-) Früchte in die Kirche auf der Steinbrinkstraße mit und fügten diese zu einem festlichen Altarschmuck zusammen.

Nach dem Erntedank-Familiengottesdienst fand eine kleine Feierstunde statt: Der Chor, der Instrumentalkreis und die ganze Gemeinde spielten und sangen etliche Dankeslieder wie zum Beispiel „Danke für diesen guten Morgen“, „Preiset Gott, den Vater“ und „Großer Gott, wir loben Dich“.

Einblicke in die Arbeit von NAK-karitativ

Ein Höhepunkt des Erntedankfestes waren Einblicke in die Arbeit von NAK-karitativ: Bezirksältester i.R. Klaus Kohls zeigte anhand von konkreten Projekten in Ländern wie Armenien, Kenia, Malawi, Sambia und Indien, wie diese gemeinnützige Organisation der Neuapostolischen Kirche dauerhaft die Lebensverhältnisse für die Menschen vor Ort verbessert.

„Ziel von NAK-karitativ ist eine Welt, die jedem Menschen - unabhängig von Religion, Alter, Herkunft oder Geschlecht - eine angemessene Ernährung ermöglicht, Bildung eröffnet und eine ausreichende Grundversorgung für ein gesundes Leben zugänglich macht", unterstrich Klaus Kohls in seinem Vortrag.
„Die Devise lautet: durch Brot, Gesundheit und Bildung in ein besseres Leben!"

Gemeinschaft bei Speis' und Trank

Nach der Feierstunde stärkten sich die Teilnehmer des Erntedankfestes am warmen und kalten Buffet, um auch danach noch bei Kaffee und Kuchen Gemeinschaft miteinander zu pflegen und wertvolle Gespräche untereinander zu führen.
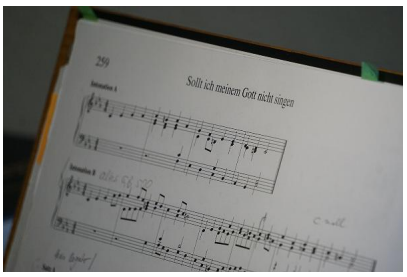
5. Oktober 2025

Text: Volker Petendorf

Fotos: Justus Jochen Meybohm







259
Sollt ich meinem Gott nicht singen








259
58
267

259
58
267


